

Qualität und Qualifizierung in der Kindertagespflege

Dr. Karin Jurczyk/ Dr. Astrid Kerl-Wienecke

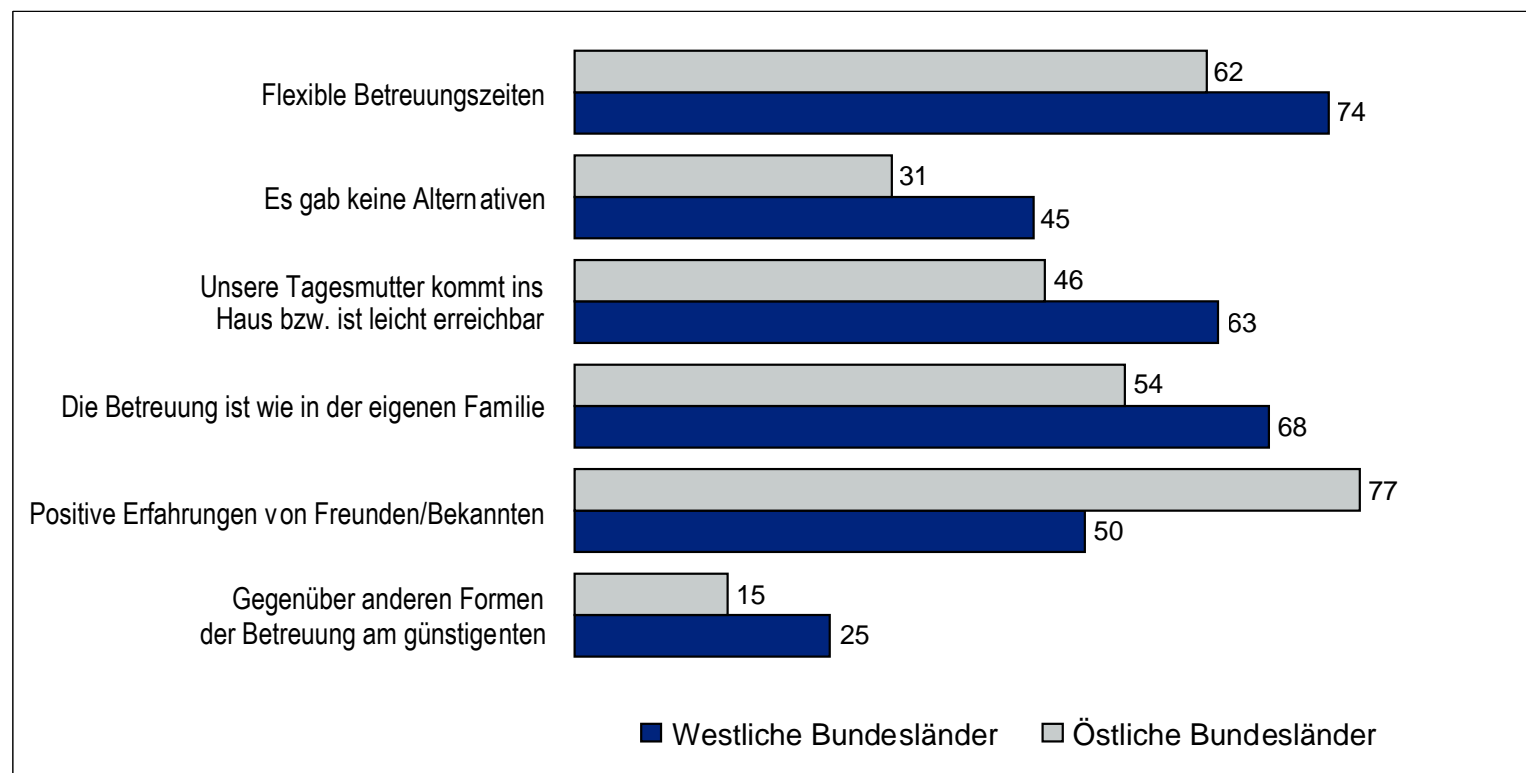
**Fachkongress „Bildungsqualität für Kinder unter drei Jahren“,
Staatsinstitut für Frühpädagogik
München, 23. Juni 2009**

Was Sie erwartet:

1. **Einstieg**
2. **Qualitätsdimensionen in der KTP**
3. **Rechtliche Rahmung**
4. **Stand der Qualifizierung**
5. **Das DJI-Curriculum**
6. **Weiterentwicklung der KTP**

1. Warum wählen Eltern Kindertagespflege?

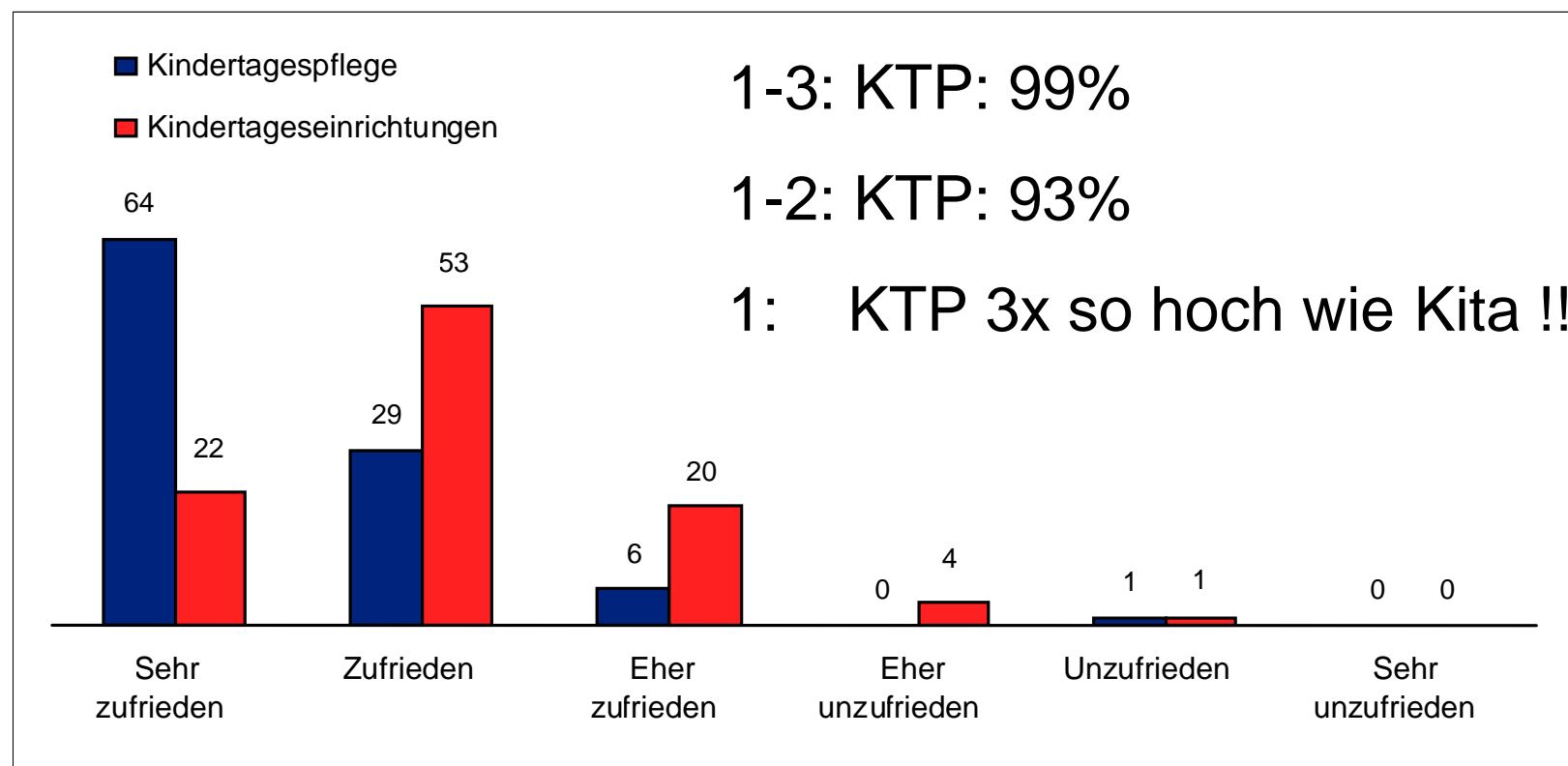
Gründe der Eltern für die Wahl einer Tagespflegeperson im Ost-West-Vergleich (n=218, Mehrfachnennungen, Angaben in %)



Quelle: DJI-Surveydaten 2007

Wie zufrieden sind die Eltern mit der Betreuungsform Kindertagespflege?

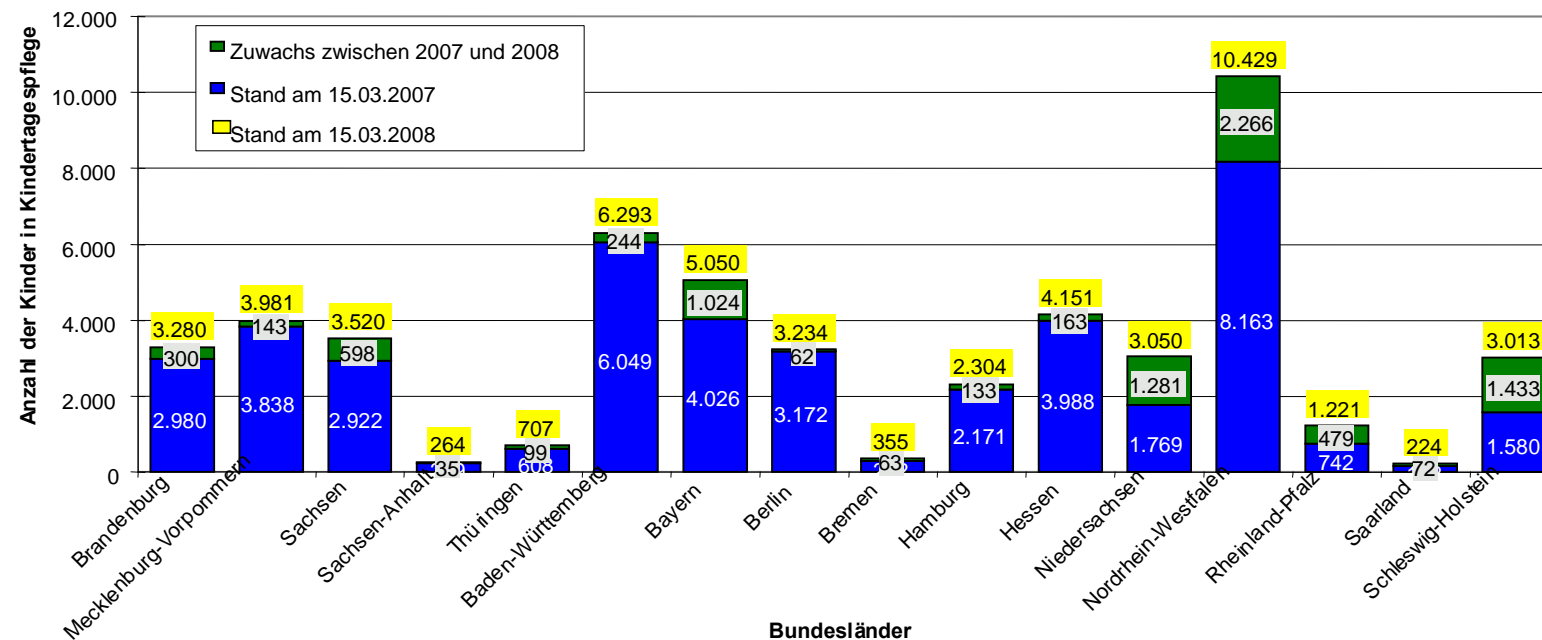
Zufriedenheit der Eltern mit der Betreuung nach Art der Betreuung (Anteil der Eltern, Angaben in %)



Kindertagespflege n=218; Tageseinrichtungen n=2.381

Quelle: DJI-Surveydaten 2007

Ausbaustand - Kinder im Alter von unter drei Jahren in KTP in den Bundesländern 2007 und 2008 (Anzahl)



Ausbau: Steigerung der betreuten Kinder U3 in KTP*

- März 2006: 33.000
- März 2007: 42.600
- März 2008: 51.076
- Im Westen höherer prozentualer Anstieg (25%) als im Osten (11%)
- Anteil KTP 2008 an allen Betreuungsformen 14%
 - West 17,7%
 - Ost 9,4%

*Quelle: Statist. Bundesamt, Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

2. Qualitätsdimensionen in der KTP



Drei zentrale Gelingensbedingungen für das Aufwachsen in der frühkindlichen Phase

1. Verlässliche, einfühlsame Erwachsene
2. Anregende, sorgfältig gestaltete Umgebung
3. Begegnung mit anderen Kindern

 gestalten:

- a. Beziehung zum Kind
- b. Beziehung der Kinder untereinander
- c. Umgebung (!)
- d. Partnerschaft mit den Eltern (!)

7 Qualitätsbausteine für den pädagogischen Alltag

- **Haltung: Modernes Bild vom Kind, Bildungsverständnis**
- **Bindung: feinfühliges Beziehungsgestaltung**
- **Bildung: Förderung der Selbstbildungsprozesse**
- **Kontinuität in kindlicher Lern- und Entwicklungsumwelt**
- **Respekt und Verzicht auf Gewalt**
- **Sicherheit und Gesundheit**
- **Erziehungspartnerschaft mit den Eltern**

⇒ **qualifizierte Fachkräfte erforderlich - Qualifikation**

3. Rechtlicher Rahmen der KTP

- **Rechtliche Gleichstellung von Kindertagespflege und institutioneller Kinderbetreuung (§ 23 SGB VIII)**
- **Förderung von Kindern / Bildungsauftrag**
- **Erlaubnispflichtige Tätigkeit (§ 43 SGB VIII)**
- **Wöchentliche Mindestbetreuungszeit von 15 Stunden**
- **Betreuung von bis zu 5 gleichzeitig anwesenden Kindern**
- **Geeignete Tagespflegeperson**

„Geeignete“ Tagespflegepersonen

- **Persönliche Eigenschaften und Schlüsselqualifikationen**
- **Kindgerechte Räumlichkeiten**
- **Vertiefte Kenntnisse in der Tagespflege**
=> Qualifizierung

4. Stand der Qualifizierung

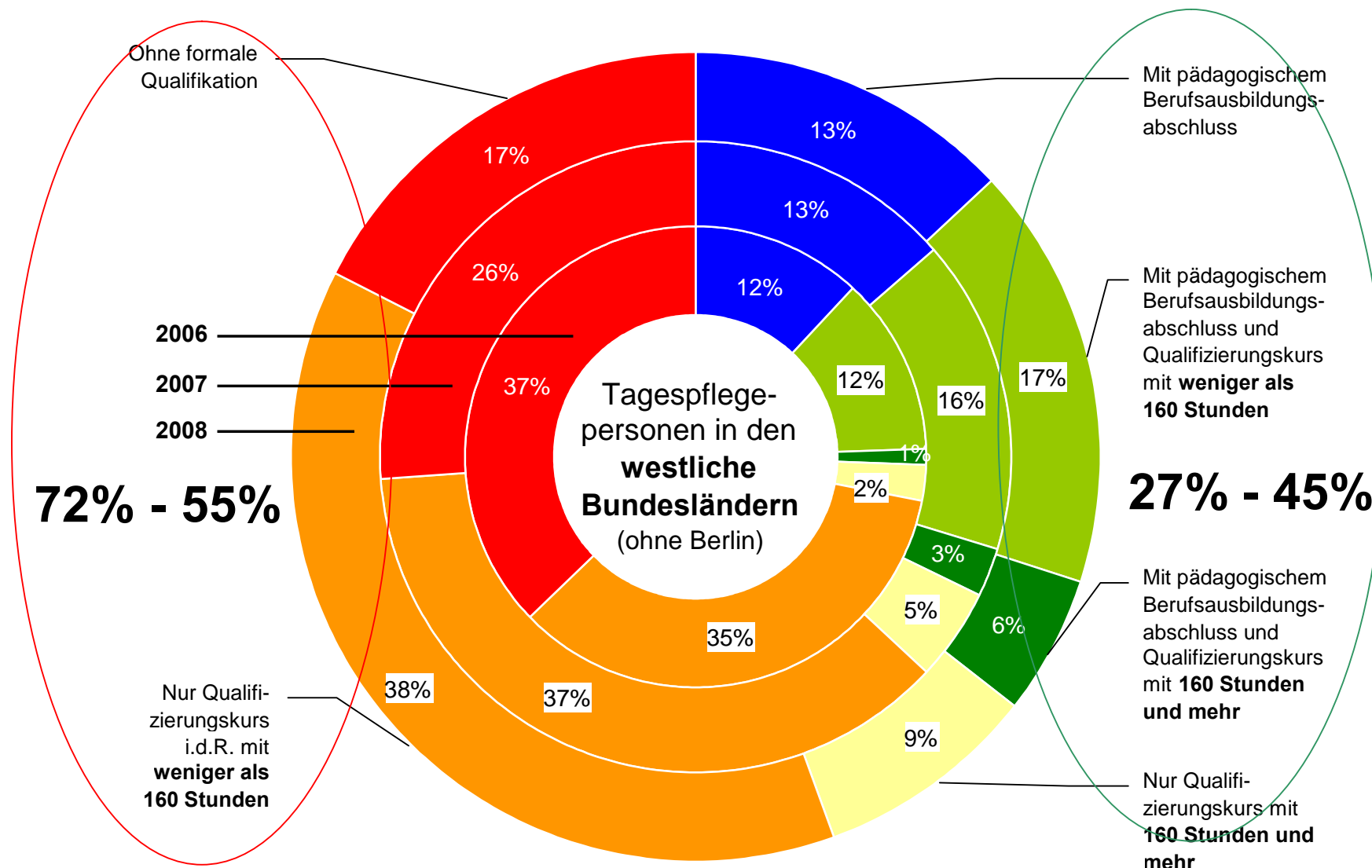
Grundqualifizierung

- Große Variation in Umfang und Verbindlichkeit
- Rechtliche Regelungen (160h +) in 5 Bundesländern
- DJI-Curriculum zentraler Referenzpunkt

Fortbildung

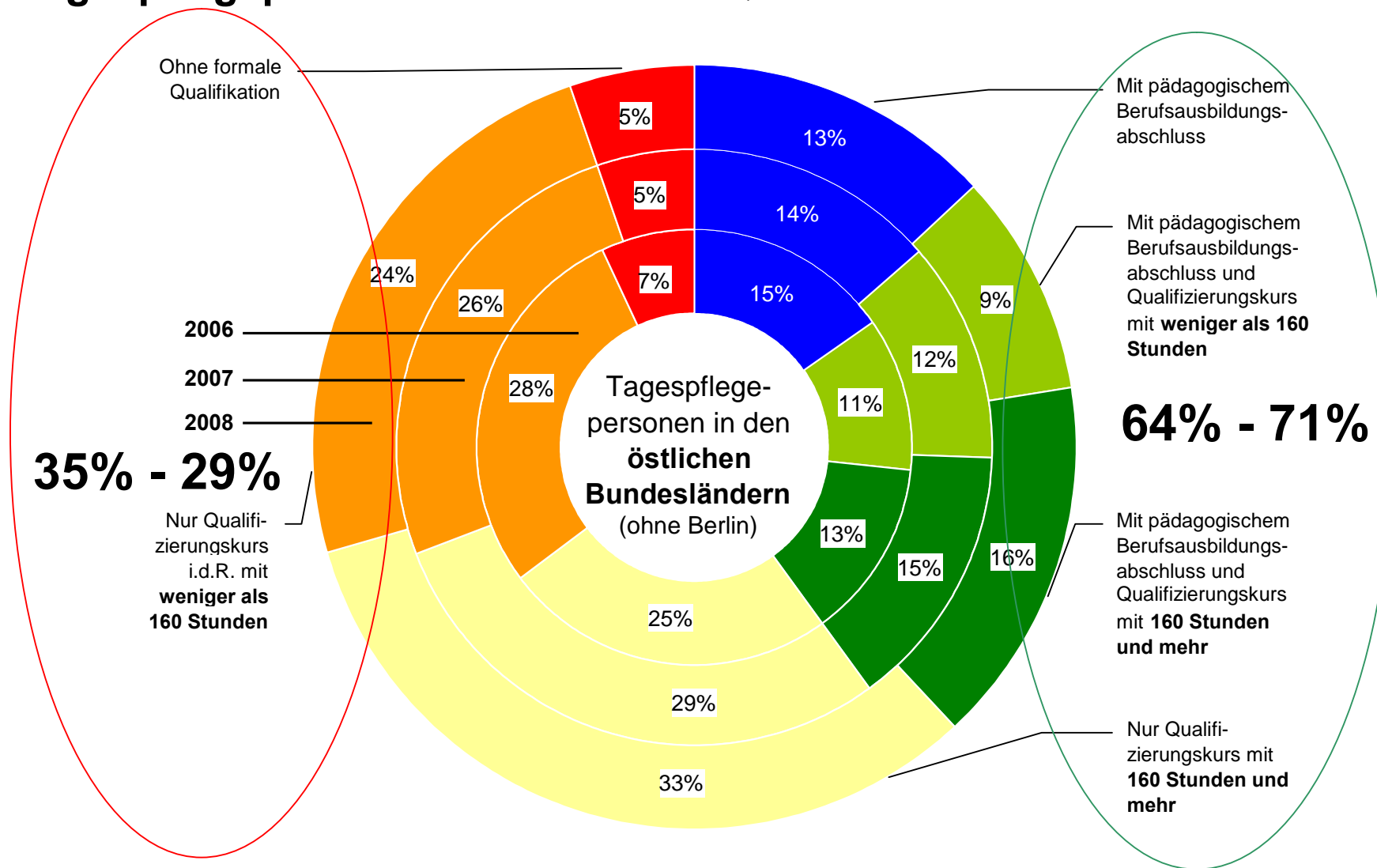
- Verbindliche Regelungen in 7 Bundesländern
- Mangel an systematischen Fortbildungsangeboten, Qualitätsstandards sowie Sanktionsmechanismen

Tagespflegepersonen nach Art der Qualifikation 2006-2008 – D-West



Quelle: Statistisches Bundesamt, Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2006 und 2007, eigene Berechnungen

Tagespflegepersonen nach Art die Qualifikation 2006 - 2008 – D-Ost



Quelle: Statistisches Bundesamt, Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege 2006 und 2007, eigene Berechnungen

5. Das DJI-Curriculum

„Qualifizierung in der Kindertagespflege“

- **Aufgabenschwerpunkte**

- a) Förderung von Kindern

- b) Kooperation und Kommunikation zwischen Tagespflegepersonen und Eltern

- c) Arbeitsbedingungen der Tagespflegepersonen

- **Aufbau**

- Praxisvorbereitende Einführungsphase (30 Std.)

- Praxisbegleitende Vertiefungsphase (130 Stunden)

- Neue Themen

Das DJI-Curriculum 2008 – neue Akzente

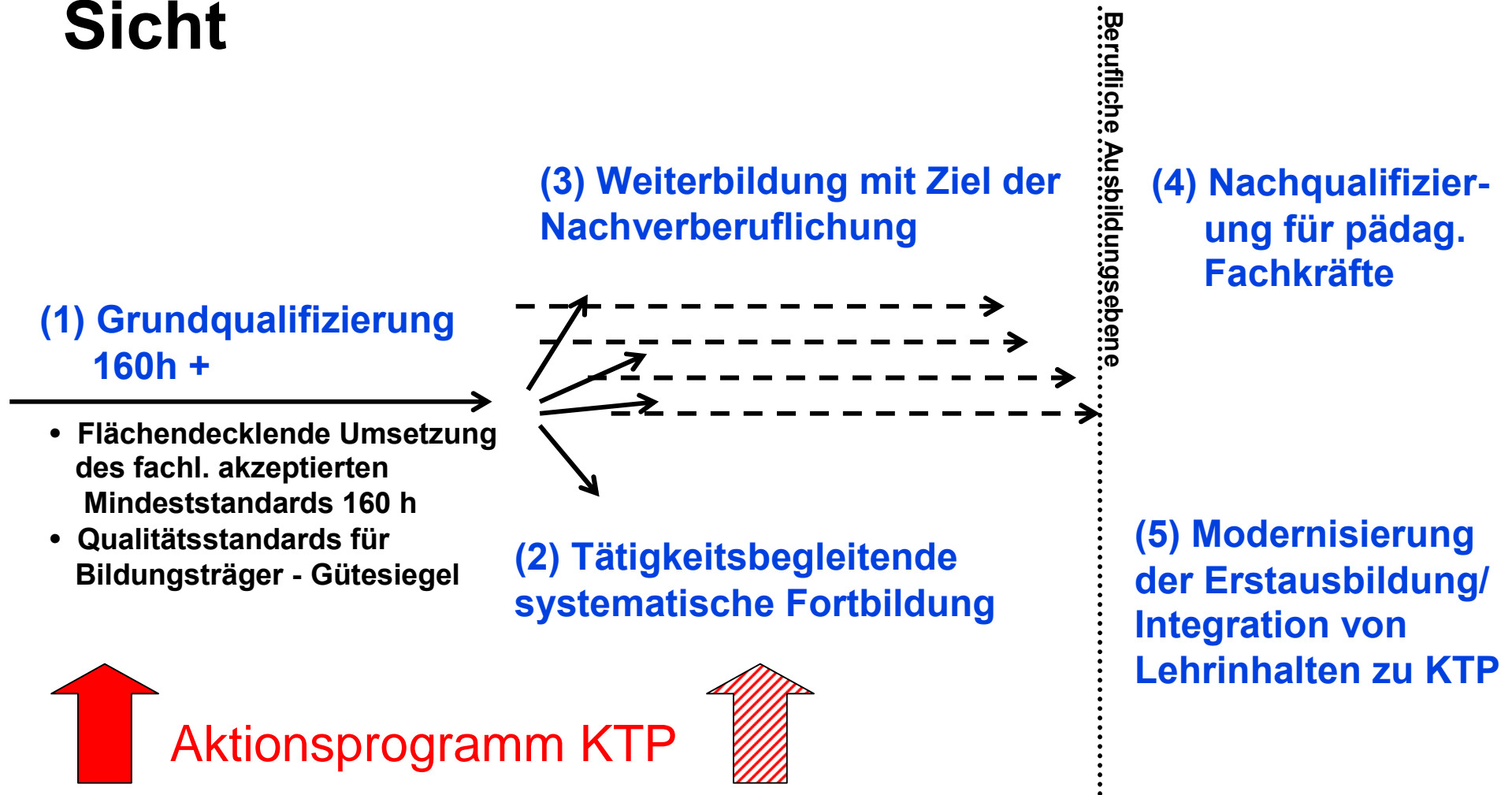
- **Gesetzliche Neuerungen**
- **Neue Erkenntnisse zum Lernen in der frühen Kindheit**
- **Säuglinge und Kleinkinder**
- **Beobachten und Dokumentieren**

6. Weiterentwicklung der KTP

Zentrale Herausforderungen

- **Quantitativer Ausbau**
- **Qualitative Verbesserung**
 - ⇒ „Systemsprung“ – Aktionsprogramm KTP des BMFSFJ
 - ⇒ Zentrale Ansatzpunkte
 1. => **Qualifizierungsoffensive**
 2. => **Gütesiegel**
 3. => **Eignungsprüfung**
 4. => **Verberuflichung**
 5. => **lokales Tagespflegesystem**

6.1 Qualifizierungsoffensive aus fachlicher Sicht



6.2 Gütesiegel für Bildungsträger

Grundlage:

- **Fachliche Anforderungen aus dem DJI-Curriculum**
- **Erfahrungen aus der Fachpraxis**

Qualitätsbereiche

→ **Bildungsträger**

→ **Qualifizierungsmaßnahme**

→ **Kursleitung und Referenten/innen**

6.3 Empfehlungen zur Eignungsprüfung

Drei Elemente der Eignungsprüfung durch das Jugendamt

- **Eignungseinschätzung vor Beginn** der Qualifizierungsmaßnahme
- **Eignungsfeststellung** zur Erteilung der Pflegeerlaubnis
- **Tätigkeitsbegleitende Eignungsprüfung** als fortlaufender Prozess

→ verstärkter Praxisbezug (Hospitationen, Praktika)

6.4 Verberuflichung mit Augenmaß

- **Existenzsicherndes Einkommen: leistungs- und qualifikationsbezogene Bezahlung**
- **Soziale Absicherung**
- **Selbstständigkeit und Angestelltenmodelle**
- **Entwicklung eines Berufsbildes**
 - Qualitätssicherung und –feststellung
 - Für Eltern: Leistungs- und Kostensicherheit

6.5 Aus- und Aufbau des lokalen Tagespflegesystems

- Fachberatung für Eltern und Tageseltern
 - Gewinnung neuer TPP
 - Eignungsprüfung
 - Passgenaue Vermittlung
 - Qualifizierung
 - Vertretungssysteme
 - Vernetzung, fachlicher Austausch
 - Kooperation mit Kita, Arbeitsagenturen etc.
 - Kinderschutzaufgaben
- ⇒ **Integration in das lokale Kinderbetreuungssystem**
- ⇒ **Formulierung fachlich begründeter Mindeststandards**
- ⇒ **Solide Ausstattung - Beratungsschlüssel von 1:40/60**

Ausblick: Quantitative Ausbauperspektive U3 auf Bundesebene

Ausbaubedarf bis 2013:

105.000 neue Tagespflegeverhältnisse schaffen

33.000 – 50.000 neue Tagespflegepersonen gewinnen

... eine Herkulesaufgabe!

=> Qualitätssicherung durch Investition

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DJI, Abt. Familie und Familienpolitik

kerl-wienecke@dji.de

jurczyk@dji.de